



**OSCI-Transport 1.2**  
**– Korrigenda 3/2017 –**  
**Status: Final**

Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)

Bremen, 30. März 2017

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
1.1	Anlass der Korrigenda.....	3
1.2	Copyright.....	4
1.3	Konventionen zur Textauszeichnung.....	5
2	Fortschreibungen der Spezifikation.....	6
2.1	Kap. 4.1: Digitale Signaturen.....	6
2.2	4.2 Ver- und Entschlüsselung.....	7
2.3	Kap. 6.4: Ausprägung von XML-Signature.....	9
2.4	Kap. 6.5: Ausprägung von XML-Encryption .....	14
3	Literaturverzeichnis .....	17

# 1 Einleitung

## 1.1 Anlass der Korrigenda

Diese fünfte Korrigenda zu OSCI Transport 1.2 [OSCI12] führt den GCM-Modus für AES-Verfahren als Alternative zum CBC-Modus ein. Für die Verwendung des CBC-Modus sind serverseitig zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen nötig [BSITR-02102-1]. Mit dieser Korrigenda wird eine zukünftige Ablösung des CBC-Modus durch den GCM-Modus vorbereitet.

**WICHTIG:** Für die Kommunikation ist zu beachten, dass beide Kommunikationspartner den verwendeten Modus unterstützen müssen.

Die Anpassungen betreffen die Padding-Verfahren für den Blockverschlüsselungsalgorithmus AES. In Verbindung mit den geeigneten und in der OSCI-Bibliothek bisher verwendeten AES-Algorithmen stehen nunmehr folgende Padding-Verfahren zur Verfügung:

- AES-128 mit CBC
- AES-192 mit CBC
- AES-256 mit CBC
- AES-128 mit GCM
- AES-192 mit GCM
- AES-256 mit GCM

Außerdem trägt diese Korrigenda den Änderungen in der „Bekanntmachung zur elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz und der Signaturverordnung (Übersicht über geeignete Algorithmen)“ der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen vom 15.03.2016 [BNetzA\_Alg16] und 30. Dezember 2016 [BNetzA\_Alg17] Rechnung.

Es wurde die Liste der geeigneten Hashfunktionen um SHA3-256, SHA3-384 und SHA3-512 erweitert.

Die Unterstützung des Padding-Verfahrens RSA-PKCS#1-v1.5 wurde um ein Jahr, bis Ende 2017, verlängert.

## 1.2 Copyright

Die vorliegende fünfte Korrigenda der OSCI-Transport 1.2 - Spezifikation wurde im Auftrag der Koordinierungsstelle für IT-Standards als Herausgeber von der Governikus GmbH & Co. KG erarbeitet.

Diese Korrigenda ist urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungsrechte liegen beim Herausgeber. Herstellern wird zur Implementation von Bürger-, Kommunal-, Intermediär- oder Dienstleistersystemen unentgeltlich ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt. Im Rahmen des genannten Zwecks darf dieses Dokument in unveränderter Form vervielfältigt und zu den nachstehenden Bedingungen verbreitet werden.

Umgestaltungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und jegliche Änderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber zulässig. Kennzeichnungen, Copyright-Vermerke und Eigentumsangaben sind beizubehalten.

Haftung für Mängel dieses Dokuments wird nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit übernommen. Hersteller der oben genannten Systeme sind gebeten, Fehler, Unklarheiten oder Interpretationsfreiräume dieser Spezifikation, die die ordnungsgemäße Funktion oder die Interoperabilität behindern, dem Herausgeber zu melden.

Eine Weitergabe dieses Dokuments an Dritte darf nur unentgeltlich, in unveränderter Form und zu den vorstehenden Bedingungen erfolgen.

### 1.3 Konventionen zur Textauszeichnung

Für diese Korrigenda gelten die gleichen Konventionen wie für die zugrunde liegende Spezifikation:

- Normative Absätze sind hellgrau unterlegt. Beispiel:

Dieser Absatz ist normativ.

In Zweifelsfällen gelten die Festlegungen in Schemata dieser Spezifikation *vor* normativen Textpassagen dieser Spezifikation. Diese gelten wiederum *vor* normativen Teilen referenzierter Dokumente und diese schließlich *vor* nicht normativen Teilen dieser Spezifikation.

- Änderungen der Korrigenda zur Spezifikation sind innerhalb der normativen Textpassagen **fett** gesetzt.
- Jede Art von Code ist in *Schreibmaschinenschrift* gesetzt.

## 2 Fortschreibungen der Spezifikation

Im Folgenden werden die einzelnen Änderungen mit Bezug auf die entsprechenden Kapitel der Spezifikation OSCI Transport 1.2 [OSCI12] detailliert beschrieben.

### 2.1 Kapitel 4.1: Digitale Signaturen

In der folgenden Tabelle sind die Algorithmen aufgeführt, die bei OSCI-Transport zur Erzeugung von Hashwerten für qualifizierte Signaturen verwendet werden dürfen.

Hash-Algorithmus	Algorithmus-Identifizier gemäß [RFC6931]
SHA-256	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha256">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha256</a>
SHA-512	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha512">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha512</a>
<b>SHA3-256</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256</a>
<b>SHA3-384</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384</a>
<b>SHA3-512</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512</a>

Die Signaturalgorithmen, die von OSCI-Transport unterstützt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Signatur-Algorithmus	Algorithmus-Identifizier gemäß [RFC6931]
Signaturschema RSASSA-PKCS1-v1_5 [PKCS_1] mit Hash-Algorithmus SHA-256. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha256">http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha256</a>
Signaturschema RSASSA-PKCS1-v1_5 [PKCS_1] mit Hash-Algorithmus SHA-512. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha512">http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha512</a>
Signaturschema RSASSA-PKCS1-PSS [PKCS_1] (ohne Parameter) mit Hash- Algorithmus SHA-256. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha256-rsa-MGF1">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha256-rsa-MGF1</a>
Signaturschema RSASSA-PKCS1-PSS [PKCS_1] (ohne Parameter) mit Hash- Algorithmus SHA-512. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha512-rsa-MGF1">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha512-rsa-MGF1</a>

<b>Signatur-Algorithmus</b>	<b>Algorithmus-Identifizier gemäß [RFC6931]</b>
Signaturschema ECDSA-SHA* mit Hash-Algorithmus SHA-256 mit Länge $q \geq 250$ Bit	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256">http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256</a>
Signaturschema ECDSA-SHA* mit Hash-Algorithmus SHA-512 mit Länge $q \geq 250$ Bit	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha512">http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha512</a>
<b>Signaturschema RSASSA-PKCS1-PSS [PKCS_1] (ohne Parameter) mit Hash- Algorithmus SHA3-256. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256-rsa-MGF1">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256-rsa-MGF1</a>
<b>Signaturschema RSASSA-PKCS1-PSS [PKCS_1] (ohne Parameter) mit Hash- Algorithmus SHA3-384. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384-rsa-MGF1">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384-rsa-MGF1</a>
<b>Signaturschema RSASSA-PKCS1-PSS [PKCS_1] (ohne Parameter) mit Hash- Algorithmus SHA3-512. Modullänge des RSA-Schlüsselpaares mind. 2048 Bit</b>	<a href="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512-rsa-MGF1">http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512-rsa-MGF1</a>

## 2.2 Kapitel 4.2 Ver- und Entschlüsselung

Der erste Absatz wird wie folgt geändert:

Die Verschlüsselung erfolgt gemäß [XENC] wobei ein Hybridverschlüsselungsalgorithmus eingesetzt wird. Für den Einsatz der Verfahren sollten die Empfehlungen des BSI berücksichtigt werden [BSITR02102].

Die Tabelle im vierten Absatz wird wie folgt ergänzt:

Die symmetrischen Verschlüsselungsalgorithmen, die bei OSCI-Transport zur Verschlüsselung der eigentlichen Daten verwendet werden können, sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

<b>Verschlüsselungsalgorithmus</b>	<b>Algorithmus-Identifizier</b>
Two-Key-Triple-DES	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#tripleDES-cbc">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#tripleDES-cbc</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.2]
AES-128 mit CBC	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes128-cbc">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes128-cbc</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.3]
AES-192 mit CBC	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes192-cbc">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes192-cbc</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.3]
AES-256 mit CBC	<a href="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes256-cbc">http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes256-cbc</a>

Verschlüsselungsalgorithmus	Algorithmus-Identifizier
	cbc [XENC1.1, Abschnitt 5.2.3]
<b>AES-128 mit GCM</b>	<a href="http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes128-gcm">http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes128-gcm</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.4]
<b>AES-192 mit GCM</b>	<a href="http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes192-gcm">http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes192-gcm</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.4]
<b>AES-256 mit GCM</b>	<a href="http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes256-gcm">http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes256-gcm</a> [XENC1.1, Abschnitt 5.2.4]

Der Absatz 5 wird wie folgt geändert:

[XENC1.1] und [BSITR02102] umfassen Vorgaben, wie diese Algorithmen benutzt werden müssen. Diese Vorgaben sind zu beachten. Darunter sind insbesondere folgende Vorgaben:

- Für den Einsatz des GCM ist zu beachten, dass sich die Initialisierungsvektoren innerhalb der Lebensdauer eines Authentisierungsschlüssels nicht wiederholen dürfen. Für den im GCM integrierten Authentisierungsmechanismus müssen sichere Noncen erzeugt werden. Die Länge der GCM-Prüfsummen sollte mindestens 96 Bit betragen.
- Beim CBC-Mode ist darauf zu achten, dass ein Angreifer nicht anhand von Fehlermeldungen oder anderen Seitenkanälen erfahren kann, ob das Padding eines eingespielten Datenpakets korrekt war.
- Für die Erzeugung von Initialisierungsvektoren sind Verfahren zu verwenden die sicherstellen, dass die Initialisierungsvektoren unvorhersagbar sind, z.B. zufällige oder verschlüsselte Initialisierungsvektoren gem. [BSITR02102] Abschnitt B.2.
- Das Padding ist unter Berücksichtigung der Vorgaben in [XENC1.1] und [BSITR02102] vorzunehmen.



## 2.3 Kapitel 6.4: Ausprägung von XML-Signature

Geändert werden die Algorithmen in <SignatureMethodType> und <DigestMethodType>

Für die Verwendung von XML-Signature bei OSCI-Transport gelten die folgenden Restriktionen:

```
<xsd:schema
  targetNamespace="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#
  " xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
  xmlns:xenc="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#"
  elementFormDefault="qualified">

  <xsd:import
    namespace="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#"
    schemaLocation="oscienc.xsd" />

  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation xml:lang="de">
      OSCI 1.2 - Einschraenkung von XML-Signature Auftragsebene
    </xsd:documentation>
  </xsd:annotation>

  <!-- ### redefinitions ### -->

  <xsd:redefine schemaLocation="http://www.w3.org/TR/2001/CR-xmldsig-
  core- 20010419/xmldsig-core-schema.xsd">

    <xsd:complexType name="KeyInfoType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:restriction base="ds:KeyInfoType">
  <xsd:choice>
    <xsd:element ref="xenc:EncryptedKey" />
    <xsd:element ref="ds:RetrievalMethod" />
    <xsd:element ref="ds:X509Data" />
  </xsd:choice>
    <xsd:attribute name="Id" type="xsd:ID" use="optional" />
  </xsd:restriction>
</xsd:complexContent>
  </xsd:complexType>
```

```
<xsd:complexType name="ReferenceType">
<xsd:complexContent>
  <xsd:restriction base="ds:ReferenceType">
    <xsd:sequence>
      <xsd:element ref="ds:Transforms" />
      <xsd:element ref="ds:DigestMethod" />
      <xsd:element ref="ds:DigestValue" />
    </xsd:sequence>
    <xsd:attribute name="URI" type="xsd:anyURI" use="optional" />
  </xsd:restriction>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="SignatureType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:restriction base="ds:SignatureType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element ref="ds:SignedInfo" />
        <xsd:element ref="ds:SignatureValue" />
        <xsd:element ref="ds:KeyInfo" />
        <xsd:element ref="ds:Object"
          minOccurs="0"
          maxOccurs="unbounded" />
      </xsd:sequence>
    </xsd:restriction>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="SignatureValueType">
  <xsd:simpleContent>
    <xsd:restriction base="ds:SignatureValueType">
      <xsd:attribute name="Id" type="xsd:ID" use="optional" />
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleContent>
</xsd:complexType>
```

```
<xsd:complexType name="RetrievalMethodType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:restriction base="ds:RetrievalMethodType">
      <xsd:attribute name="URI" type="xsd:anyURI" use="required" />
      <xsd:attribute name="Type">
        <xsd:simpleType>
          <xsd:restriction base="xsd:anyURI">
            <xsd:enumeration
              value="http://www.w3.org/2000/09/xmlldsig#X509Data" />
          </xsd:restriction>
        </xsd:simpleType>
      </xsd:attribute>
    </xsd:restriction>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="X509DataType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:restriction base="ds:X509DataType">
      <xsd:sequence maxOccurs="1">
        <xsd:element name="X509Certificate" type="xsd:base64Binary" />
      </xsd:sequence>
    </xsd:restriction>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="CanonicalizationMethodType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:restriction base="ds:CanonicalizationMethodType">
      <xsd:attribute name="Algorithm" use="required">
        <xsd:simpleType>
          <xsd:restriction base="xsd:anyURI">
            <xsd:enumeration
              value="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315" />
          </xsd:restriction>
        </xsd:simpleType>
      </xsd:attribute>
    </xsd:restriction>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
```

```
</xsd:restriction>
</xsd:complexContent>
  </xsd:complexType>

  <xsd:complexType name="DigestMethodType">
    <xsd:complexContent>
      <xsd:restriction base="ds:DigestMethodType">
        <xsd:attribute name="Algorithm" use="required">
          <xsd:simpleType>
            <xsd:restriction base="xsd:anyURI">
              <xsd:enumeration
                value="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha256"
                />
              <xsd:enumeration
                value="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#sha512"
                />
              <xsd:enumeration
                value="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256" />
              <xsd:enumeration
                value="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384" />
              <xsd:enumeration
                value="http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512" />
            </xsd:restriction>
          </xsd:simpleType>
        </xsd:attribute>
      </xsd:restriction>
    </xsd:complexContent>
  </xsd:complexType>

  <xsd:complexType name="SignatureMethodType">
    <xsd:complexContent>
      <xsd:restriction base="ds:SignatureMethodType">
        <xsd:attribute name="Algorithm" use="required">
          <xsd:simpleType>
            <xsd:restriction base="xsd:anyURI">
              <xsd:enumeration value=
                "http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha256" />
            </xsd:restriction>
          </xsd:simpleType>
        </xsd:attribute>
      </xsd:restriction>
    </xsd:complexContent>
  </xsd:complexType>
```

```
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#rsa-sha512" />
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256" />
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha512" />
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha256-rsa-MGF1" />
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha512-rsa-MGF1" />
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-256-rsa-MGF1" /
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-384-rsa-MGF1" /
<xsd:enumeration value=
"http://www.w3.org/2007/05/xmldsig-more#sha3-512-rsa-MGF1" /
</xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
</xsd:attribute>
</xsd:restriction>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
</xsd:redefine>
</xsd:schema>
```

## 2.4 Kapitel 6.5: Ausprägung von XML-Encryption

```
<xsd:schema targetNamespace="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:xenc="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#"
  xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
  elementFormDefault="qualified">

  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation xml:lang="de">
      OSCI 1.2 - Einschraenkung von XML Encryption Auftragsebene
    </xsd:documentation>
  </xsd:annotation>

  <!-- ### redefinitions ### -->

  <xsd:redefine
    schemaLocation="http://www.w3.org/TR/xmlenc-core/xenc-schema.xsd">
    <xsd:complexType name="EncryptionMethodType">
      <xsd:complexContent>
        <xsd:restriction base="xenc:EncryptionMethodType">
          <xsd:sequence>
            <xsd:element name="KeySize" minOccurs="0"
              type="xenc:KeySizeType" />
          </xsd:sequence>
          <xsd:attribute name="Algorithm" use="required">
            <xsd:simpleType>
              <xsd:restriction base="xsd:anyURI">
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#tripleledes-cbc" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes128-cbc" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes192-cbc" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes256-cbc" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#rsa-1_5" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2009/xmlenc11#rsa-oaep" />
                <xsd:enumeration value=
                  "http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes128-gcm" />
              </xsd:restriction>
            </xsd:simpleType>
          </xsd:attribute>
        </xsd:restriction>
      </xsd:complexContent>
    </xsd:complexType>
  </xsd:redefine>

```

```
        <xsd:enumeration value=
            "http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes192-gcm" />
        <xsd:enumeration value=
            "http://www.w3.org/2009/xmlenc11#aes256-gcm" />

    </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
</xsd:attribute>
</xsd:restriction>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="CipherReferenceType">
    <xsd:complexContent>
        <xsd:restriction base="xenc:CipherReferenceType">
            <xsd:attribute name="URI" type="xsd:anyURI" use="required"/>
        </xsd:restriction>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="EncryptedDataType EncryptedDataType">
    <xsd:complexContent>
        <xsd:restriction base="xenc:EncryptedDataType">
<xsd:sequence>
            <xsd:element name="EncryptionMethod"
                type="xenc:EncryptionMethodType" minOccurs="0" />
            <xsd:element ref="ds:KeyInfo" minOccurs="0" />
            <xsd:element ref="xenc:CipherData" minOccurs="1" />
</xsd:sequence>
            <xsd:attribute name="MimeType" type="xsd:string" use="optional" />
        </xsd:restriction>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="EncryptedKeyType">
    <xsd:complexContent>
        <xsd:restriction base="xenc:EncryptedKeyType">
<xsd:sequence>
            <xsd:element name="EncryptionMethod"
                type="xenc:EncryptionMethodType" minOccurs="1" />
            <xsd:element ref="ds:KeyInfo" minOccurs="1" />
```

```
        <xsd:element ref="xenc:CipherData" minOccurs="1" />
</xsd:sequence>
</xsd:restriction>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
</xsd:redefine>
</xsd:schema>
```



### 3 Literaturverzeichnis

Die Literaturquellen werden wie folgt ergänzt bzw. aktualisiert:

- [BNetzA\_Alg16] Bekanntmachung zur elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz und der Signaturverordnung (Übersicht über geeignete Algorithmen); Veröffentlicht auf den Internetseiten des Bundesanzeigers ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)) unter "**BAnz AT 14.04.2016 B11**"
- [BNetzA\_Alg17] Bekanntmachung zur elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz und der Signaturverordnung (Übersicht über geeignete Algorithmen); Veröffentlicht auf den Internetseiten des Bundesanzeigers ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)) unter "**BAnz AT 30.12.2016 B5**"
- [BSITR02102] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Technische Richtlinie Kryptographische Verfahren: Empfehlungen und Schlüssellängen. Februar 2017, <https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102.pdf>.
- [OSCI12] OSCI Transport 1.2 – Spezifikation; OSCI Leitstelle 2002, <http://www.xoev.de/detail.php?gsid=bremen83.c.2472.de>
- [PKCS\_1] J. Jonsson, J. Staddon: Public-Key Cryptography Standards (PKCS) #1: RSA Cryptography Specifications Version 2.1. RFC 3447, February 2003. Online verfügbar unter <http://www.ietf.org/rfc/rfc3447.txt>
- [RFC6931] Additional XML Security Uniform Resource Identifiers (URI), Internet Engineering Task Force RFC 6931, April 2013, <http://www.ietf.org/rfc/rfc6931.txt>
- [XENC] Takeshi Imamura, Blair Dillaway, Ed Simon: XML Encryption Syntax and Processing. W3C Candidate Recommendation 04 March 2002. Online verfügbar unter <http://www.w3.org/TR/2002/CR-xmlenc-core-20020304/>. Es handelt sich um „Work in progress“. Für diese Spezifikation maßgebend ist die angegebene Version, die von der aktuellen Version (online verfügbar unter <http://www.w3.org/TR/xmlenc-core/>) abweichen kann
- [XENC1.1] XML Encryption Syntax and Processing Version 1.1, W3C Recommendation 11 April 2013, <http://www.w3.org/TR/2013/REC-xmlenc-core1-20130411/>